Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 16

Illustration: Gedenk-Blatt
Autor: Danioth, Heinrich

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

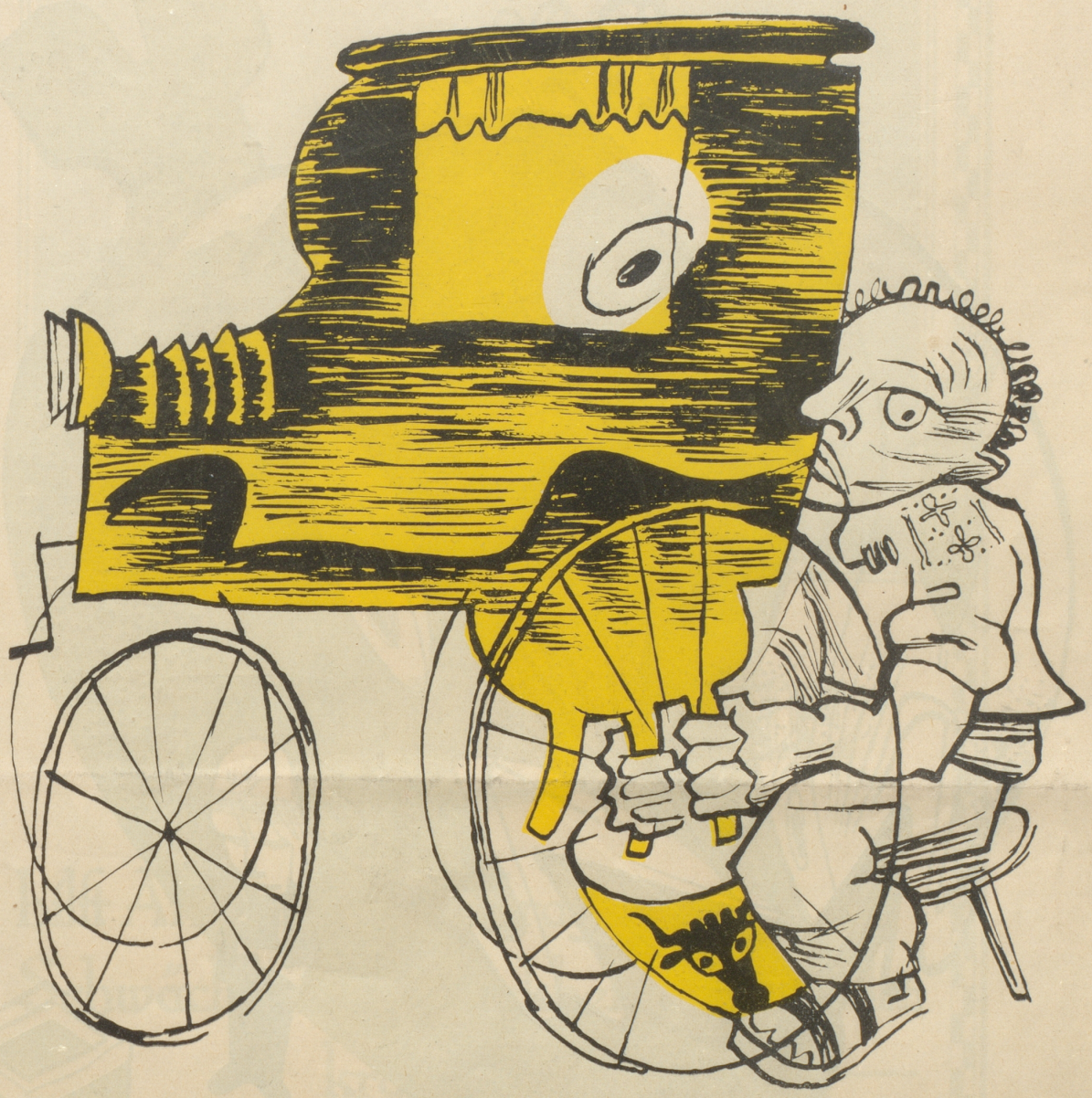
Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GEDENK-BLATT

auf die seit Neujahr 1929 aufgehobene urnerische Autokontrolle

(Durchgangsgebühr)



Liebe Auto-konte-rolle,
lange sorgtest Du für volle
fette Jahr dem Urnerlande.
Es bewahrend vor der Schande
bei dem Bund zu pumpen müssen,
dankbar liegt es Dir zu Füßen.
Und auch wir sind selbstverständlich
tief — erfreut,
daß Du heut
verschwindest — gottlob — endlich!

Danioth

Der Zahn, der nicht gezogen wurde

Robertli macht seiner älteren Schwester alles nach. Wenn sie zeichnet, muß auch er einen Bleistift haben; übt sie Klavier, so sitzt er daneben und klimpert mit einem Fingerchen auf den unteren Tasten herum. Kürzlich mußte ich zum Zahnarzt. Da stand Robertli im Wartsaal und weinte bitterlich. Drei Frauen um ihn herum, die ihn beruhigen wollten. Er blieb untröstlich. Ich nahm ihn auf den Schoß: „Du armer, kleiner Mann, hast du auch schon Zahnweh?" Da schüttelte er den Kopf und stammelte unter Schluchzen: „Nein, aber ich will doch grad Zahnweh haben! Mein Schwesterli hat es auch, und nun ist sie beim Zahnarzt, und er zieht ihr einen Zahn. Und mir zieht er keinen!!"

F. A. M.

Rat an die Engelbergerbahn:
Schafft ab die Kindertaxen,
Kommt 's Kind in Engelberg erst an,
Ist's sowieso erwaxen.

Ruedi

BASEL
Hotel Metropole-Monopole
Das komfortable Hotel - Fließ. Wasser u. Tel. in all. Zimmern - Garage - Restaurant - Tea-Room Conditorei - Konzert-Bierhalle - Tel. S 37.64
N. A. MISLIN, Direktor.

Chianti-Dettling
Seit 60 Jahren eingeführte Qualitäts-Marke
Verlangt ihn überall!
ARNOLD DETTLING, Chianti-Import
BRUNNEN - Gegr. 1867